

Informationsblatt zum Jenaer Familiensiegel



Von wem geht die Initiative aus?

Das Jenaer Familiensiegel ist eine Initiative des „Jenaer Bündnis für Familie“. Das Bündnis, eine Kooperation von verschiedenen Beteiligten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und anderen gesellschaftlichen Gruppen, möchte Familien in den Mittelpunkt des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Interesses rücken und kontinuierlich gemeinsam daran arbeiten, die Lebensbedingungen von Familien in der Stadt Jena sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf nachhaltig zu verbessern. Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Jena mbH wird an familienfreundliche Unternehmen in Jena das Familiensiegel vergeben.

Wie erhält man das Jenaer Familiensiegel?

Sie bekunden durch ein Motivationsschreiben Ihr Interesse am Erhalt des Jenaer Familiensiegels. Anschließend erhalten Sie einen Fragebogen, der den Ist-Zustand im Bereich Familienfreundlichkeit in Ihrem Unternehmen erhebt. Auf der Grundlage der Angaben aus dem Fragebogen, findet anschließend in Ihrem Unternehmen ein Vor-Ort-Termin sowie ein gemeinsamer Workshop mit Vertreter:innen der Jury, der Geschäftsführung Ihres Unternehmens, Ihrem Personal- bzw. Betriebsrat statt. Uns interessiert dabei auch die Sichtweise der Geschäftsführung und/oder der Personalverantwortlichen zum Thema familienfreundliche Arbeitswelt. Das **Siegel wird für zwei Jahre vergeben**, danach erfolgt eine **Rezertifizierung**, vorausgesetzt, das Unternehmen unterzieht sich erfolgreich einer erneuten Prüfung. Nach zwei erfolgreichen Rezertifizierungen kann ein Unternehmen das **Premiumsiegel für drei Jahre** erhalten.

Welchen Nutzen haben Sie von dem Familiensiegel?

- Analyse der eigenen Gesamtsituation in Bezug auf familienfreundliche Angebote
- Imagegewinn als Arbeitgeber sowie gegenüber der Kundschaft und in der Öffentlichkeit
- Bewusstseinsweiterung mit positivem Effekt auf die Personalgewinnung und –bindung

Wer führt die Prüfung auf Familienfreundlichkeit durch?

Die Familienfreundlichkeitsprüfung wird von Vertreter:innen des Jenaer Bündnisses für Familie in Kooperation mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Jena mbH und der Ernst-Abbe-Hochschule Jena durchgeführt.

Das Entscheidungsgremium setzt sich zusammen aus:

- Wilfried Röpke – Geschäftsführer Wirtschaftsförderungsgesellschaft Jena mbH – Schirmherr
- Prof. Dr. Kristin Mitte – Vizepräsidentin Ernst-Abbe-Hochschule Jena
- Dr. Kerstin Haupt – Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Jena
- Günther Reißmann – Förderkreis „Familienfreundliches Jena e.V.“
- Kerstin Ephrosi – ORIZON GmbH, AG Fachkräfte
- Michaela Jahn-Neubert – Vorsitzende Initiative Innenstadt Jena e.V.
- Manuela Vogt – Geschäftsführerin Kreishandwerkerschaft Jena/Saale-Holzland-Kreis
- Frank Heuer – Vorstandssprecher der IGJS
- Christiane Fritz – Koordinatorin Jenaer Familiensiegel

Wer kann das Familiensiegel erhalten?

Das Familiensiegel wird an Partnerinnen des „Jenaer Bündnis für Familie“ vergeben, die sich einer Prüfung ihrer familienfreundlichen Maßnahmen unterziehen.

Was kostet die Prüfung bei einer Gültigkeit von 2 Jahren?

bis 10 Mitarbeitende	250€
bis 50 Mitarbeitende	500€
bis 250 Mitarbeitende	1.000€
über 250 Mitarbeitende	1.500€

Was kosten die 1. Rezertifizierung sowie die 2. Rezertifizierung nach jeweils 2 Jahren?

bis 10 Mitarbeitende	187€
bis 50 Mitarbeitende	375€
bis 250 Mitarbeitende	750€
über 250 Mitarbeitende	1.125€

Bei wiederholter Teilnahme am Bewerbungsverfahren um das Jenaer Familiensiegel entstehen Kosten i.H.v. 75% der Kosten für die Erstbewerbung. Ab der zweiten Rezertifizierung belaufen sich die Kosten auf 50%.

Was kostet die Premiumzertifizierung bei einer Gültigkeit von 3 Jahren?

bis 10 Mitarbeitende	187€
bis 50 Mitarbeitende	375€
bis 250 Mitarbeitende	750€
über 250 Mitarbeitende	1.125€

Nach der zweiten Rezertifizierung ist eine Bewerbung für das Premiumsiegel möglich.

Wie werden Ihre Daten ausgewertet?

Das Bewerbungs- und Auswahlverfahren setzt sich aus drei Abschnitten zusammen:

- Schriftliche Befragung (Motivationsschreiben und Fragebogen)
- Mündliche Befragung (Vor-Ort-Termin und Workshop)
- Entscheidungsgremium

Für die in Abschnitt eins und zwei gewonnenen Daten, werden Punkte nach einem speziell für das Familiensiegel entwickelten Punktevergabesystem vergeben. Wird eine erforderliche Mindestpunktzahl erreicht, wird die Bewerbung zur finalen Auswahl dem Entscheidungsgremium vorgelegt. Das Besondere an dem Punktevergabesystem ist, dass dieses die Unternehmensmerkmale, Unternehmensgröße und Branchenzugehörigkeit bei der Bewertung der Daten berücksichtigt. Insgesamt nimmt das Bewerbungs- und Auswahlverfahren ab Einreichen Ihrer Unterlagen ca. zwei Monate in Anspruch.

Im Fall einer **Rezertifizierung / Premium** ist eine zusätzliche **schriftliche Soll-Ist-Analyse** beizufügen.

Welche Nachweise sind zu erbringen?

- Betriebsvereinbarungen
- Tarifverträge
- Leitbilder
- Fotos
- Aushänge
- Einladungen (bspw. Familientag o.ä.)
- Sonstiges

Wir nehmen Ihre Bewerbungsunterlagen bevorzugt in **digitaler** Form entgegen. Diese übersenden Sie gern an: stefanie.frommann@asb-helfen.de

Ist der Datenschutz gewährleistet?

Wir versichern Ihnen, dass wir mit Ihren Angaben, die Sie uns im Rahmen der Prüfung zur Familienfreundlichkeit anvertrauen, verantwortungsvoll umgehen und dabei alle einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzrechts gemäß Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) berücksichtigen. Die Ergebnisse werden nur auf Ihren Wunsch hin veröffentlicht.

Falls Sie noch Fragen haben, nutzen Sie die folgenden Kontaktdaten:

Jenaer Bündnis für Familie c/o ASB KV Jena e.V.

Stefanie Frommann

Dornburger Str. 26

07743 Jena

Tel: 03641 - 3112310

stefanie.frommann@asb-helfen.de

www.familienbuenndnis-jena.de

